

---

Subject: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Fin](#) on Sun, 29 Nov 2009 22:33:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

moin leute, viele hier kennen mich bereits und meine geschichte. mich wunderte es immer das niemand ne aga in meiner fam hatte, aber mein bruder hat plötzlich eine bekommen.  
Dem ist von heute auf morgen der ganze oberkopf rasseln gegangen nachdem er sich die haare gefärbt hatte.

Mir ist letztens eingefallen das er stark gekiff hat zu der zeit, kann es sein das sein haarausfall eventuell deswegen kam und die färbung der haare ihm den rest gab?

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [pilos](#) on Mon, 30 Nov 2009 07:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nein

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Balle](#) on Mon, 30 Nov 2009 11:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pablo1 schrieb am Sun, 29 November 2009 23:33moin leute, viele hier kennen mich bereits und meine geschichte. mich wunderte es immer das niemand ne aga in meiner fam hatte, aber mein bruder hat plötzlich eine bekommen.

Dem ist von heute auf morgen der ganze oberkopf rasseln gegangen nachdem er sich die haare gefärbt hatte.

Mir ist letztens eingefallen das er stark gekiff hat zu der zeit, kann es sein das sein haarausfall eventuell deswegen kam und die färbung der haare ihm den rest gab?

Bei mir ist es genau umgekehrt , glaube aber nicht unbedingt an einen Zusammenhang, obwohl es ja Studien geben soll, die besagen, das Cannabis die AGA mildert.

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [pilos](#) on Mon, 30 Nov 2009 11:35:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Mon, 30 November 2009 13:26obwohl es ja Studien geben soll, die besagen, das Cannabis die AGA mildert.

das ist richtig.....

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Balle](#) on Mon, 30 Nov 2009 11:41:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 30 November 2009 12:35Balle schrieb am Mon, 30 November 2009 13:26obwohl es ja Studien geben soll, die besagen, das Cannabis die AGA mildert.

das ist richtig.....

Angeblich soll kiffen ja auch die Entstehung einer Gyno begünstigen und das Testo senken, das halte ich aber für Spekulationen und Schauermärchen, man kann bei einem Kiffer mit Pubertätsgyno ja nicht mit Sicherheit sagen, ob er sie auch ohne Cannabiskonsum bekommen hätte. Hat sich hier im Forum nicht auch mal jemand ein Toppical aus Weed gemacht?

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [pilos](#) on Mon, 30 Nov 2009 12:10:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Mon, 30 November 2009 13:41

Angeblich soll kiffen ja auch die Entstehung einer Gyno begünstigen und das Testo senken, das halte ich aber für Spekulationen und Schauermärchen, man kann bei einem Kiffer mit Pubertätsgyno ja nicht mit Sicherheit sagen, ob er sie auch ohne Cannabiskonsum bekommen hätte. Hat sich hier im Forum nicht auch mal jemand ein Toppical aus Weed gemacht?

alles ist gift..die menge macht es....

es gibt sogar gyno von lavendelshampoo...

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Fin](#) on Mon, 30 Nov 2009 21:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kiffen greift nicht in das hormonsystem ein? das bwzeiweifel ich aber stark! ist doch auch ne droge und verändert einen ja auch stark, also bestimmt auch die hormone.

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 30 Nov 2009 22:49:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

cannabis führt größtenteils zu veränderungen im Gehirn..mittels Transmittern/Rezeptoren etc...die Titten bekommst du eher vom damit verbundenen Appetit nach Süßigkeiten! übrigens lenkt es vom Haarausfall ab und man ist zufriedener mit sich selbst Damn you Ronald Reagan!

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [DaErich](#) on Mon, 30 Nov 2009 23:06:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey pablo,

wenn du ne Frage stellst, die Antwort aber für dich eh schon klar ist, wieso stellst du die Frage dann überhaupt?

Vielleicht hilft dir das:

<http://www.drugcom.de/?uid=1e1db1fa95dadf6e89ec8221ff627c2c&id=drogenlex&idx=22#eintrag>

In Bezug auf deine Frage ist der Satz vor allem interessant:

"Die Forschung hat ebenfalls keine eindeutigen Belege für den Einfluss von Cannabis auf das Hormon- und Immunsystem erbracht."

An deiner Stelle würde ich mir eher Sorgen um den Eingriff von zuviel Fin in dein Hormonsystem machen, vor allem auch an anderen Stellen als an den Haaren.

Gruß.

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Balle](#) on Tue, 01 Dec 2009 11:07:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pablo1 schrieb am Mon, 30 November 2009 22:35 kiffen greift nicht in das Hormonsystem ein? das bzw. zweifel ich aber stark! ist doch auch keine Droge und verändert einen ja auch stark, also bestimmt auch die Hormone.

Ich rauche regelmäßig seit ich 14 bin, also seit 16 Jahren, hab früher auch übermäßig viel geraucht, so 20-30 Eimer am Tag, heute ist mein Umgang mit Cannabis sicherlich sinnvoller ..., die einzigen körperlichen Auswirkungen damals waren natürlich irgendwann chronische Hustenattacken, aber in Bezug auf Hormone etc, hatte ich niemals irgendwelche Probleme, war körperlich auch früh schon weit entwickelt, wenn die ganzen Horrormeldungen wie 60% ige Senkung des Testospiegels etc. stimmen würden, hätte ich das wohl gemerkt, ich hatte nie Probleme mit der Potenz (außer nach zu viel Alkohol) und war immer fit und sportlich.

---

Subject: Re: greift cannabis ins Hormonsystem ein?  
Posted by [Gast](#) on Tue, 01 Dec 2009 15:10:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: so 20-30 Eimer am Tag

Hallelujah

---

Subject: Re: greift cannabis ins Hormonsystem ein?  
Posted by [Marc1234](#) on Tue, 01 Dec 2009 16:11:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Ich rauche regelmäßig seit ich 14 bin, also seit 16 Jahren, hab früher auch übermäßig viel geraucht, so 20-30 Eimer am Tag, heute ist mein Umgang mit Cannabis sicherlich sinnvoller Smile

30 Köpfchen am Tag.. komm Balle, da hast du aber etwas übertrieben

---

Subject: Re: greift cannabis ins Hormonsystem ein?  
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 03 Dec 2009 00:32:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also 20 Töpfchen sind schon möglich wenn man nichts zu tun hat und sich den Spaß leisten kann

---

Subject: Re: greift cannabis ins Hormonsystem ein?  
Posted by [Balle](#) on Thu, 03 Dec 2009 13:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar-in-der-Suppe schrieb am Thu, 03 December 2009 01:32also 20 töpfchen sin schon möglich wenn man nix zu tun hat und sich den spaß leisten kann

Was heißt nichts zu tun haben? Hab "nebenbei" Ausbildung und Zivildienst gemacht, ist ja jetzt auch schon ein paar Jahre her, aber darauf zwischendurch mal einen Stick zu rauchen, möchte ich auch heute nicht verzichten .

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 03 Dec 2009 14:10:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich frag mich echt gerade, wieviele Leute in diesem Forum hier dieses Zeug rauchen

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 03 Dec 2009 15:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Ich frag mich echt gerade, wieviele Leute in diesem Forum hier dieses Zeug rauchen  
Shocked

Ich schon seit vielen Jahren nicht mehr aber finde es ok. Solange es noch Genuss ist.

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 03 Dec 2009 17:58:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja ... Drogen sind Drogen und jede Droge ist besch\*\*\*\*. Nicht, dass ich was dagegen habe, wenn jemand sowas nehmen will, dann soll er das getrost machen, solange es nur "leichte" Drogen sind. Vom Hasch hab ich halt selbst miterlebt, wie sich zwei Leute aus der Nachbarschaft einfach blöd gekiffert haben. Die haben zwar nicht allzuviel davon konsumiert, aber anscheinend wars genug. Von Tag zu Tag sind die langsamer geworden, schwerfälliger in allen Bewegungen, konnten irgendwann keine logischen Schlußfolgerungen mehr ziehen oder brauchten ewig dafür. Nunja, für mich ists nichts und ausserdem wirkt das Zeugs bei mir auch nicht

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 04 Dec 2009 06:40:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe es hier schon mal an anderer Stelle geschrieben, der HA legte zeitgleich mit Beendigung meines jahrelangen Konsums so richtig los. War aber eher Zufall (habe es zuvor nicht wirklich überissen )

Und wenn wir schon beim Thema sind - Alkohol ist ein wesentlich heftigeres Gift für den Körper als THC.

---

---

Subject: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Sat, 05 Dec 2009 13:57:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Fri, 04 December 2009 07:40  
Und wenn wir schon beim Thema sind - Alkohol ist ein wesentlich heftigeres Gift für den Körper als THC.

nicht nur als THC...sondern auch als XTC und LSD wobei es mir bei den zwei letztgenannten zu wenig studien gibt um es als absolut sicher einzustufen...aber THC ist genug untersucht

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Wurzl](#) on Fri, 13 Dec 2013 09:48:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also fakt ist :

Cannabis oder egal welche Droge werden im DARm, Niere und Leber abgebaut !

Wer ein Nebennierenrindeninsuffizienz hat produziert weniger Cortisol und hat einen gestörten Hormonhaushalt ! Cortisol ist der Gegenspieler von Testosteron !

Wir alle wissen ja bereits wie Testosteron auf den Haarfolikel wirkt.

Ich mache ja eine Ausbildung zum Heilpraktiker, und ich muss trotzdem sagen der Körper ist extrem komplex !

Und jeder reagiert anders.

Ich "denke" Haare sind das feinste an uns, das sensibelste und wenn irgendwas nicht stimmt sieht man es dort zuerst !

P.S Ein Schwarzbier am Abend ist sehr gut für die Nieren, und senkt gleichzeitig den Testosteronspiegel !

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:03:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also THC steht in jedem Fall in enger Verbindung zum Progesteronrezeptor und umgekehrt. Da gibts einige Studien zu.....kann man ja mal raussuchen. Ansonsten kann ich zwischen AGA und

Cannabiskonsum keinerlei direkten Zusammenhang finden...hab selber einiges an Jahren damit verbracht alles zu rauchen was es so gab, in diesen Kreisen gabs aber auch schon im frühen Alter AGA.trotz der Kifferei. Generell sehe ich ne Menge Vollzeitkiffer mit großen GHE`s, diffuser Ausdünnung etc.

---

---

Subject: Aw: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Darkthunder schrieb am Thu, 03 December 2009 18:58Naja ... Drogen sind Drogen und jede Droge ist besch\*\*\*\*. Nicht, dass ich was dagegen habe, wenn jemand sowas nehmen will, dann soll er das getrost machen, solange es nur "leichte" Drogen sind. Vom Hasch hab ich halt selbst miterlebt, wie sich zwei Leute aus der Nachbarschaft einfach blöd gekifft haben. Die haben zwar nicht allzuviel davon konsumiert, aber anscheinend wars genug. Von Tag zu Tag sind die langsamer geworden, schwerfälliger in allen Bewegungen, konnten irgendwann keine logischen Schlußfolgerungen mehr ziehen oder brauchten ewig dafür. Nunja, für mich ists nichts und ausserdem wirkt das Zeugs bei mir auch nicht

Ich hab angefangen zu kiffen mit 14...hab nie wirklich viel geraucht und sehr unregelmäßig und seit ca. 2 Jahren zieh ich höchstens noch mal anstandshalber an ner Tüte von Freunden aber eigentlich auch nicht mehr, die Wirkung bekommt mir emotional einfach nicht.

Von meinen Freunden kiffen 80% aber nur 5% sind Kiffer, darunter leider auch mein Bruder.

Wenn man es konsumiert wie die meisten Alkohol konsumieren ist es absolut problemlos, nur wenn man täglich viel davon braucht wird man irgendwann weich in der Birne.

20-30 Eimer sind selbst für nen Kiffer ne extreme Leistung, auch geldtechnisch.

Aber Drogen sind nicht gleich Drogen, Koks sind keine Zigaretten, Heroin ist kein Kaffee, Spielautomaten sind nicht das selbe wie Meth....und Alkohol ist immer noch heftigerer Stoff als Gras und hat im Gegensatz zu Gras oral konsumiert keine Vorteile.

---

---

Subject: Aw: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar-in-der-Suppe schrieb am Sat, 05 December 2009 14:57benutzer81 schrieb am Fri, 04 December 2009 07:40

Und wenn wir schon beim Thema sind - Alkohol ist ein wesentlich heftigeres Gift für den Körper als THC.

nicht nur als THC...sondern auch als XTC und LSD 

wobei es mir bei den zwei letztgenannten zu wenig studien gibt um es als absolut sicher einzustufen...aber THC ist genug untersucht 

Vergiss LSD. ich kenne nen 50 Jährigen Kerl der das Zeug mit Anfang 30 genommen hat nur wenige Male und seitdem ist er Jesus...in seltenen Fällen kann das neurologisch alles durcheinander bringen.

Haar2O schrieb am Fri, 13 December 2013 11:03 Also THC steht in jedem Fall in enger Verbindung zum Progesteronrezeptor und umgekehrt. Da gibts einige Studien zu....kann man ja mal raussuchen. Ansonsten kann ich zwischen AGA und Cannabiskonsum keinerlei direkten Zusammenhang finden...hab selber einiges an Jahren damit verbracht alles zu rauchen was es so gab, in diesen Kreisen gabs aber auch schon im frühen Alter AGA.trotz der Kifferei. Generell sehe ich ne Menge Vollzeitkiffer mit großen GHE`s, diffuser Ausdünnung etc.

Dito.

Da sehr sehr viele Leute Gras rauchen kann man nen statistischen Querschnitt mit der Gesamtbevölkerung machen und wird keinen signifikanten Unterschied sehen.

---

---

Subject: Aw: Re: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:41:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 11:36

Wenn man es konsumiert wie die meisten Alkohol konsumieren ist es absolut problemlos, nur wenn man täglich viel davon braucht wird man irgendwann weich in der Birne.

Besonders diese emotionale Abgestumpftheit und Teilnahmslosigkeit ist etwas was auffällt und einem selbst erst sehr viel später wirklich bewusst wird...

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:46:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jep, was mich am meisten stört ist, dass sie nicht mehr in der Lage sind zu erkennen wann man sich wirklich mal beeilen sollte, dass sie Antworten mit ner starken Verzögerung geben und, dass sie immer so unglaublich "clever" sind und neulich wieder was gelesen haben, Das Lachen verändert sich, die Bewegungen verändern sich die Art zu sprechen verändert sich. Natürlich nur bei den krassen Fällen, wie gesagt täglich ich schätze mal mindestens 3 mal nach oben offen und es schadet. Wer ein paar mal die Woche oder jeden Abend eine Tüte oder Bong raucht wird keine große Wesensveränderung spüren schätz ich, kommt aber auch aufs Alter an.

Man sollte nur nicht den Fehler machen Leuten die erstmal nur wie Kiffer aussehen aber schon Gesichtsspastiken und ähnliches haben zu unterstellen sie würden zu viel kiffen, da sind auch gern mal Teilchen, Pilze oder Koks dabei.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:55:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 11:46

Man sollte nur nicht den Fehler machen Leuten die erstmal nur wie Kiffer aussehen aber schon Gesichtsspastiken und ähnliches haben zu unterstellen sie würden zu viel kiffen, da sind auch gern mal Teilchen, Pilze oder Koks dabei.

Absolut....den Fehler machen aber auch nur Leute die in der Materie nicht drin sind /waren. Wer schon einmal oder sogar mehrmals nen Crystal-Junkie live erleben durfte (durfte ich schon öfter....da muss man erstmal nach nem funktionalem Gebiss suchen) wird wahrscheinlich besser zwischen Cannabis und dem "harten Kram" unterscheiden können.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Balle](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:57:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab selbst mit 14 Jahren zu kiffen angefangen, fast 20 Jahre jeden Tag von morgens bis abends durchgeraucht, bis Anfang dieses Jahrtausends Piece durch Bong und Eimer, dann, als es täglich Gras gab nur noch Tüten, nebenbei phasenweise auch andere Sachen, insgesamt fast Alles, hauptsächlich aber die Big Three der Halluzinogenen, LSD, Meskalin, Psylocibin. Dadurch bin ich schon einige Jahre rumgedümpelt und bin mit Einigem etwas später dran als die Meisten, Uniabschluss, Führerschein, ordentlich Kohle verdienen...Aber als komplett vergeudet würde ich die Zeit nicht bezeichnen, gerade die Trips betrachte ich als wertvolle Erfahrungen und beeindruckende Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Mittlerweile rauche ich nur noch hin wieder mal und bin dann total weg geboosted, teilweise wie auf einem Trip . Manche der heutigen Grassorten sind meiner Meinung nach auch einfach nicht für den täglichen Konsum geeignet, vor Allem dieses ganz starke Haze, zu heftig und runterziehend .

Zum eigentlichen Thema, Kiffen wird ja als Risikofaktor für eine Gyno genannt, aber komischerweise nicht auf wissenschaftlichen Seiten, Hodenkrebs sollte es ja auch mal begünstigen... , Haarausfall auch, aber Nichts ist belegt worden. Zum Thema AGA, ich kannte Kiffer, die mit 22 schon eine Platte und welche die mit 50 noch eine volle Matte hatten .

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 10:59:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was mich momentan echt sauer macht ist diese Pro Legalisierungs Debatte, ich bin ja absolut dafür weil es einfach nur Vorteile hat.

Aber diese Kontra Stimmen aus dem Volk auf Nachrichten Seiten machen mich einfach nur stinkig, die miese Gegenargumentation der Befürworter aber irgendwie auch.

Wie immer gibt es kein nüchternes Mittelfeld, für die einen heilt Gras Krebs und macht schlau für die anderen ist es gesellschaftlich subversiv, der Einstieg auf dem Weg zu Meth und Heroin und somit nicht besser als beides.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 13 December 2013 11:57Ich hab selbst mit 14 Jahren zu kiffen angefangen, fast 20 Jahre jeden Tag von morgens bis abends durchgeraucht, bis Anfang dieses Jahrtausends Piece durch Bong und Eimer, dann, als es täglich Gras gab nur noch Tüten, nebenbei phasenweise auch andere Sachen, insgesamt fast Alles, hauptsächlich aber die Big Three der Halluzinogenen, LSD, Meskalin, Psylocibin.

Dadurch bin ich schon einige Jahre rumgedümpelt und bin mit Einigem etwas später dran als die Meisten, Uniabschluss, Führerschein, ordentlich Kohle verdienen...Aber als komplett vergeudet würde ich die Zeit nicht bezeichnen, gerade die Trips betrachte ich als wertvolle Erfahrungen und beeindruckende Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Mittlerweile rauche ich nur noch hin wieder mal und bin dann total weg geboosted, teilweise wie auf einem Trip . Manche der heutigen Grassorten sind meiner Meinung nach auch einfach nicht für den täglichen Konsum geeignet, vor Allem dieses ganz starke Haze, zu heftig und runterziehend .

Zum eigentlichen Thema, Kiffen wird ja als Risikofaktor für eine Gyno genannt, aber komischerweise nicht auf wissenschaftlichen Seiten, Hodenkrebs sollte es ja auch mal begünstigen... , Haarausfall auch, aber Nichts ist belegt worden. Zum Thema AGA, ich kannte Kiffer, die mit 22 schon eine Platte und welche die mit 50 noch eine volle Matte hatten . Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:02

Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

Hui...ein Gramm dope für 4-5 Euro ....da hätts damals bei uns Aufstände gegeben. (waren im Schnitt 2,50 €)

Gras war auch so um die 7 Euronen...heute sinds zwischen 10-12.....und tatsächlich holen sich manche täglich für 12 Euro Gras.

Was Balle mit dem heutigen Gras anspricht stimmt schon....allerdings gehts auch noch schlimmer. Ich kann mich noch erinnern als vor ein paar Jahren in den örtlichen Head-Shops Maya vertrieben wurde. Das wurde als Duft-Kräuter oder so verkauft. Naja jedenfalls weiß ich nicht was das genau war (sah aus wie Cannabis)...allerdings konnte man davon wirklich nur minimale Mengen verbrauchen und lag trotzdem eigentlich den gesamten Tag geplättet da. Wurde glücklicherweise recht flott wieder vom Markt genommen. Sollte Cannabis legalisiert werden....naja ich kenne einige "Selbstständige" die sich darüber nicht freuen würden.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Balle](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:11:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:02Balle schrieb am Fri, 13 December 2013 11:57Ich hab selbst mit 14 Jahren zu kiffen angefangen, fast 20 Jahre jeden Tag von morgens bis abends durchgeraucht, bis Anfang dieses Jahrtausends Piece durch Bong und Eimer, dann, als es täglich Gras gab nur noch Tüten, nebenbei phasenweise auch andere Sachen, insgesamt fast Alles, hauptsächlich aber die Big Three der Halluzinogenen, LSD, Meskalin, Psylocibin. Dadurch bin ich schon einige Jahre rumgedümpelt und bin mit Einigem etwas später dran als die Meisten, Uniabschluss, Führerschein, ordentlich Kohle verdienen...Aber als komplett vergeudet würde ich die Zeit nicht bezeichnen, gerade die Trips betrachte ich als wertvolle Erfahrungen und beeindruckende Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Mittlerweile rauche ich nur noch hin wieder mal und bin dann total weg geboosted, teilweise wie auf einem Trip . Manche der heutigen Grassorten sind meiner Meinung nach auch einfach nicht für den täglichen Konsum geeignet, vor Allem dieses ganz starke Haze, zu heftig und runterziehend .

Zum eigentlichen Thema, Kiffen wird ja als Risikofaktor für eine Gyno genannt, aber komischerweise nicht auf wissenschaftlichen Seiten, Hodenkrebs sollte es ja auch mal begünstigen... , Haarausfall auch, aber Nichts ist belegt worden. Zum Thema AGA, ich kannte Kiffer, die mit 22 schon eine Platte und welche die mit 50 noch eine volle Matte hatten . Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

Ist schon happig, zuletzt waren es in meinen Gefilden, vor meinem Umzug auch durchschnittlich 12 €, ok, dafür auch sehr stark.

Das größere Problem dieser Zeit ist m.M. nach die leichte Verfügbarkeit und die günstigen Preise für sehr gehaltvolles Speed/ Pep, da kommt noch was auf die Gesellschaft zu, wenn sich teilweise schon Jugendliche unbedacht dieses Gift reinziehen...

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:15:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Fri, 13 December 2013 12:10Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:02

Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

Hui...ein Gramm dope für 4-5 Euro ....da hätt's damals bei uns Aufstände gegeben. (waren im Schnitt 2,50 €)

Gras war auch so um die 7 Euronen...heute sinds zwischen 10-12.....und tatsächlich holen sich

manche täglich für 12 Euro Gras.

Was Balle mit dem heutigen Gras anspricht stimmt schon....allerdings gehts auch noch schlimmer. Ich kann mich noch erinnern als vor ein paar Jahren in den örtlichen Head-Shops Maya vertrieben wurde. Das wurde als Duft-Kräuter oder so verkauft. Naja jedenfalls weiß ich nicht was das genau war (sah aus wie Cannabis)...allerdings konnte man davon wirklich nur minimale Mengen verbrauchen und lag trotzdem eigentlich den gesamten Tag geplättet da. Wurde glücklicherweise recht flott wieder vom Markt genommen. Sollte Cannabis legalisiert werden....naja ich kenne einige "Selbstständige" die sich darüber nicht freuen würden. Dieses Spice das ne Weile legal verkauft wurde hab ich mal probiert, hatte mich jetzt nich so überzeugt, Designerdrogen sind irgendwie lahm

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:17:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 13 December 2013 12:11Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:02Balle schrieb am Fri, 13 December 2013 11:57Ich hab selbst mit 14 Jahren zu kiffen angefangen, fast 20 Jahre jeden Tag von morgens bis abends durchgeraucht, bis Anfang dieses Jahrtausends Piece durch Bong und Eimer, dann, als es täglich Gras gab nur noch Tüten, nebenbei phasenweise auch andere Sachen, insgesamt fast Alles, hauptsächlich aber die Big Three der Halluzinogenen, LSD, Meskalin, Psilocybin.

Dadurch bin ich schon einige Jahre rumgedümpelt und bin mit Einigem etwas später dran als die Meisten, Uniabschluss, Führerschein, ordentlich Kohle verdienen...Aber als komplett vergeudet würde ich die Zeit nicht bezeichnen, gerade die Trips betrachte ich als wertvolle Erfahrungen und beeindruckende Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Mittlerweile rauche ich nur noch hin wieder mal und bin dann total weg geboosted, teilweise wie auf einem Trip . Manche der heutigen Grassorten sind meiner Meinung nach auch einfach nicht für den täglichen Konsum geeignet, vor Allem dieses ganz starke Haze, zu heftig und runterziehend .

Zum eigentlichen Thema, Kiffen wird ja als Risikofaktor für eine Gyno genannt, aber komischerweise nicht auf wissenschaftlichen Seiten, Hodenkrebs sollte es ja auch mal begünstigen... , Haarausfall auch, aber Nichts ist belegt worden. Zum Thema AGA, ich kannte Kiffer, die mit 22 schon eine Platte und welche die mit 50 noch eine volle Matte hatten . Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

Ist schon happig, zuletzt waren es in meinen Gefilden, vor meinem Umzug auch durchschnittlich 12 €, ok, dafür auch sehr stark.

Das größere Problem dieser Zeit ist m.M. nach die leichte Verfügbarkeit und die günstigen Preise für sehr gehaltvolles Speed/ Pep, da kommt noch was auf die Gesellschaft zu, wenn sich teilweise schon Jugendliche unbedacht dieses Gift reinziehen... Jugendliche die Koks ziehen, Pillen schmeißen und etwas härtere Sachen nehmen hat es bei uns schon immer irgendwie gegeben. Aber bei uns in der Gegend hat es in den letzten 6 Monaten sonen schrägen Bruch gegeben, seitdem scheint es schon bei 15 Jährigen Standart zu sein

jedes Wochenende E zu schmeißen oder Lines zu ziehen...keine Ahnung was da grad schief läuft. Gras hat damit aber nur wenig zu tun.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:17:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:15  
Dieses Spice das ne Weile legal verkauft wurde hab ich mal probiert, hatte mich jetzt nicht so überzeugt, Designerdrogen sind irgendwie lahm

Ganz genau....Spice kam ein paar Jahre davor, hatte ich auch mal probiert. Hat mich auch nicht sonderlich beeindruckt.....kein Vergleich zu diesem Maya-Kram.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:19:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Fri, 13 December 2013 12:10Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:02

Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

Hui...ein Gramm dope für 4-5 Euro ....da hätt's damals bei uns Aufstände gegeben. (waren im Schnitt 2,50 €)

Gras war auch so um die 7 Euronen...heute sinds zwischen 10-12.....und tatsächlich holen sich manche täglich für 12 Euro Gras.

Was Balle mit dem heutigen Gras anspricht stimmt schon....allerdings gehts auch noch schlimmer. Ich kann mich noch erinnern als vor ein paar Jahren in den örtlichen Head-Shops Maya vertrieben wurde. Das wurde als Duft-Kräuter oder so verkauft. Naja jedenfalls weiß ich nicht was das genau war (sah aus wie Cannabis)...allerdings konnte man davon wirklich nur minimale Mengen verbrauchen und lag trotzdem eigentlich den gesamten Tag geplättet da. Wurde glücklicherweise recht flott wieder vom Markt genommen. Sollte Cannabis legalisiert werden....naja ich kenne einige "Selbstständige" die sich darüber nicht freuen würden. Naja, wer kennt die nicht...das wäre ich bereit hinzunehmen. Davon mal abgesehen können sie das Zeug ja dann immer noch verkaufen, eben nicht zum besteuerten Kurs. Inwiefern sich das lohnt sei mal dahingestellt aber in Holland gibt es ja auch noch nen Schwarzmarkt. Sie könnten dann natürlich auch in die Professionalität gehen, oder ins Ausland verschicken etc.

---

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

---

Posted by [Balle](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:22:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:17Balle schrieb am Fri, 13 December 2013 12:11Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:02Balle schrieb am Fri, 13 December 2013 11:57Ich hab selbst mit 14 Jahren zu kiffen angefangen, fast 20 Jahre jeden Tag von morgens bis abends durchgeraucht, bis Anfang dieses Jahrtausends Piece durch Bong und Eimer, dann, als es täglich Gras gab nur noch Tüten, nebenbei phasenweise auch andere Sachen, insgesamt fast Alles, hauptsächlich aber die Big Three der Halluzinogenen, LSD, Meskalin, Psilocibin. Dadurch bin ich schon einige Jahre rumgedümpelt und bin mit Einigem etwas später dran als die Meisten, Uniabschluss, Führerschein, ordentlich Kohle verdienen...Aber als komplett vergeudet würde ich die Zeit nicht bezeichnen, gerade die Trips betrachte ich als wertvolle Erfahrungen und beeindruckende Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Mittlerweile rauche ich nur noch hin wieder mal und bin dann total weg geboosted, teilweise wie auf einem Trip . Manche der heutigen Grassorten sind meiner Meinung nach auch einfach nicht für den täglichen Konsum geeignet, vor Allem dieses ganz starke Haze, zu heftig und runterziehend .

Zum eigentlichen Thema, Kiffen wird ja als Risikofaktor für eine Gyno genannt, aber komischerweise nicht auf wissenschaftlichen Seiten, Hodenkrebs sollte es ja auch mal begünstigen... , Haarausfall auch, aber Nichts ist belegt worden. Zum Thema AGA, ich kannte Kiffer, die mit 22 schon eine Platte und welche die mit 50 noch eine volle Matte hatten . Wie die Wirkung früher war weiß ich nicht, ich kann nur von der Wirkung von 2005 an sprechen....aber auch vom Kurs...damals hat man hier 1 Gramm Piece noch für 4-5 Euro bekommen und 1 Gramm Gras für 5-maximal 7Euro...kA wie die sich das heute leisten können wo sich die Kurse in den meisten Gebieten verdoppelt haben.

Ist schon happig, zuletzt waren es in meinen Gefilden, vor meinem Umzug auch durchschnittlich 12 €, ok, dafür auch sehr stark.

Das größere Problem dieser Zeit ist m.M. nach die leichte Verfügbarkeit und die günstigen Preise für sehr gehaltvolles Speed/ Pep, da kommt noch was auf die Gesellschaft zu, wenn sich teilweise schon Jugendliche unbedacht dieses Gift reinziehen...

Jugendliche die Koks ziehen, Pillen schmeißen und etwas härtere Sachen nehmen hat es bei uns schon immer irgendwie gegeben. Aber bei uns in der Gegend hat es in den letzten 6 Monaten sonen schrägen Bruch gegeben, seitdem scheint es schon bei 15 Jährigen Standart zu sein jedes Wochenende E zu schmeißen oder Lines zu ziehen...keine Ahnung was da grad schief läuft. Gras hat damit aber nur wenig zu tun.

Ich hab Mitte der 90iger bis 2000 auch schon mal Pep gezogen, mit 15 das erste Mal dann 10 Jahre Nichts und dann mal wieder angefangen, wegen Stress im Studium etc..Das Zeug war nicht miteinander vergleichbar...

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?

Posted by [Haar20](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:24:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

.....  

---

**Subject:** Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
**Posted by** [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:46:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ahnung das "härteste" was ich je genommen hab waren Pilze und einige legale Mittel die aber streng verschreibungspflichtig sind.  
Mit den Söhnen von Apothekern befreundet zu sein kann Vorteile haben  
Aber einige hier sollen auf Progesteron ganz gut abgehen.

---

**Subject:** Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
**Posted by** [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 12:05:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 13 December 2013 12:46Aber einige hier sollen auf Progesteron ganz gut abgehen.

Es war die ersten Tage wirklich ganz angenehm...verging dann aber recht schnell.  
Und legale Sachen sind auch schwer angesagt...Wenn ich mich an örtlichen Bahnhöfen umsehe ...dann ist es wirklich schwer nicht über ne leere Packung Tilidin zu stolpern.

---

**Subject:** Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
**Posted by** [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 12:58:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sag nur Lachgas zum Schlagsahne machen und Luftballons, 15-20 Sekunden Legowelt

---

**Subject:** Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
**Posted by** [Haar2O](#) on Fri, 13 Dec 2013 13:15:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lol...oder Heizung auf 5 drehen, ne Pulle Proppers aufs Bettlaken geträufelt und auf die Heizung gelegt. Türen und Fenster zu und dann mal abwarten. Gibts alles..

---

**Subject:** Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
**Posted by** [samy1.0](#) on Fri, 13 Dec 2013 13:41:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muskatnuss schickt dich

---

Subject: Aw: greift cannabis ins hormonsystem ein?  
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Dec 2013 14:26:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

samy1.0 schrieb am Fri, 13 December 2013 14:41Muskatnuss schickt dich  
Das is ganz besonders lustig wenn man es Abends auf vollen Magen nimmt und es während der  
Schule seine Wirkung entfaltet...bzw. eigentlich ist es nie wirklich lustig, aber so kann man  
ansatzweise nachvollziehen wie sich paranoide Banker fühlen müssen

---